

# IGA 2027: Duisburg sucht Bürgervertreter für Wettbewerb

**Die Stadt sucht zwei Bürger, die sich am Wettbewerbsverfahren beteiligen**

Die Internationale Gartenausstellung (IGA) findet 2027 im Ruhrgebiet unter dem Motto „Wie wollen wir morgen Leben?“ statt. Ausrichter sind der RVR, die Kommunen des Reviers, Emschergenossenschaft und Land NRW. Zu den drei Gärten, die Haupteventstandorte der IGA 2027 sein werden, zählt der Rheinpark in Hochfeld. Die Stadt Duisburg sucht nun zwei Bürgervertreter, die sich als Sachverständige am Wettbewerbsverfahren „Zukunftsgarten Rhein-Park und Anbindung“ für die IGA beteiligen möchten.

Der Wettbewerb wird von einem Preisgericht begleitet und beurteilt. Dieses bewertet die Beiträge und kürt den/die Sieger. Dabei spielen neben den stimmberechtigten Preisrichtern die sachverständigen Berater eine wichtige Rolle, schreibt das Amt für Kommunikation: „Durch ihre ausgeprägte Kenntnis des Stadtteils bilden sie hier das Bindeglied zum Stadtteil. Zu den Aufgaben der Bürgervertreter gehört die Teilnahme an drei Tagesveranstaltungen, die voraussichtlich im kommenden Dezember und im April 2021 werktags stattfinden werden.“

Interessierte sollten in Hochfeld oder Wanheimerort wohnen, über gute Ortskenntnisse verfügen und sich aktiv in die Entwicklung des Stadtteils einbringen. Wer Interesse hat, sollte den entsprechenden [Bewerbungsbogen auf der städtischen Seite duisburg.de](#) (unter „Internationale Gartenausstellung Ruhr“) ausfüllen und bis zum 31. Oktober per E-Mail an [IGA2027@stadt-duisburg.de](mailto:IGA2027@stadt-duisburg.de) schicken.

Duisburg ist mit dem Rheinpark, dem neuen [Stadtquartier „Rhein-Ort“](#) und dem grünen Ring vertreten. Hierfür wird Ende 2020 ein freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Er soll dabei nicht nur um das Ausstellungskonzept der IGA gehen, sondern auch um langfristige Stadtentwicklungsmaßnahmen in Hochfeld und Wanheimerort.